

PentAnemos Bläserquintett

Der Name PentAnemos setzt sich aus den griechischen Worten Pent (fünf) und Anemos (Wind, Lufthauch) zusammen und spiegelt in wunderbarer Weise den Geist des Ensembles wieder.

Der Weg

Bereits vor vielen Jahren haben sich die Musiker in verschiedenen Jugendorchestern, wie zum Beispiel Landes- oder Bundesjugendorchester kennen gelernt. Nachdem sich ihre Wege zunächst getrennt hatten, haben sie sich in München wieder getroffen und 2006 das Bläserquintett PentAnemos gegründet. Heute spielen sie in Spitzenorchestern, wie z.B. dem Orchester der Bayerischen Staatsoper München.

Seit seiner Gründung erhielt PentAnemos zahlreiche Preise bei internationalen Musikwettbewerben, darunter auch beim internationalen Kammermusikwettbewerb Lyon, bei dem das Ensemble als bestes Quintett ausgezeichnet wurde.

Beim Deutschen Musikwettbewerb wurde PentAnemos mit einem Stipendium ausgezeichnet und in die „Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler“ aufgenommen.

Einladungen des Goethe-Instituts führten das Ensemble nach Zentralamerika und die Ukraine.

Kritiker unterstreichen immer wieder die außergewöhnliche technische Perfektion, klangliche Homogenität und die enorme Spielfreude der Musiker.

Das Besondere

Es treffen fünf Personen mit sehr unterschiedlichen Charakteren aufeinander, deren Inspiration, Kreativität und Ideenreichtum eine große Bereicherung für das Ensemble darstellt. Das Ensemble ist stets auf der Suche nach außergewöhnlichen Ideen und stellt sich gerne neuen Herausforderungen, die den klassischen Rahmen sprengen. Dazu gehören u.a. die Kombination von Musik und Malerei und die Erweiterung des Repertoires durch eigens für das Ensemble geschriebene Arrangements.